

Neustadt bei Coburg

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie,
Hindenburgplatz 1
„Kunterbunte Puppenwelt:
Puppen von 1780 bis 2000“
20. 10. 2000 bis 16. 04. 2001
tägl.: 10.00–17.00 Uhr
Geschlossen: 24.–26. 12. und 31. 12.–01. 01.

Nürnberg

Spielzeugmuseum Lydia Bayer, Karlstr. 13–15
„Käthe Kruse – 90 Jahre Puppentradition“
24. 11. 2000 bis 22. 04. 2001
Di–So: 10.00–17.00 Uhr / Mi: 10.00–21.00 Uhr

Schweinfurt

Galerie Alte Reichsvogtei, Obere Straße 11–13
„Helmut Gutbrod: Zeichenfelder“
01. 12. 2000 bis 21. 01. 2001
Di–Fr: 14.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr
Geschlossen: 24., 25., 31. 12. und 01. 01.

Wertheim

Grafschaftsmuseum, Rathausgasse 10
„Bunzlau. Stadt des ‘Guten Tones’“
28. 10. bis 31. 12. 2000
Tägl.: 10.00–17.00 Uhr
Geschlossen: 24., 25. und 31. 12.

Würzburg

Industrie- und Handelskammer, Mainaustr. 35
„Gertrude Elvira Lantenhammer: Lagepläne“
01. 12. 2000 bis 27. 01. 2001
Mo–Do: 8.00–20.00 Uhr / Fr: 8.00–17.00 Uhr
Sa: 8.00–12.00 Uhr
In den Schulferien:
Mo–Do: 8.00–16.00 Uhr / Fr: 8.00–13.00 Uhr

Wunsiedel

Fichtelgebirgsmuseum, Spitalhof
„Winter im Fichtelgebirge“
06. 12. 2000 bis 11. 02. 2001
Di–So: 10.00–17.00 Uhr

Fränkisches in Kürze

Voller Einsatz für Oberfranken

Mit einem Aktionsprogramm will die bayerische Staatsregierung den wirtschaftlichen Aufwärtstrend in Oberfranken verstärken. Die kürzlich vom Kabinett verabschiedete Initiative sieht höhere Zuschüsse für die Sanierung der Innenstädte, eine vermehrte Förderung der Wissenschaft, die bessere Vermarktung regionaler Produkte und eine Schärfung des touristischen Profils der Region vor. (VBI)

Immer mehr Pilger streben nach Santiago de Compostella,

das hat die Fränkische Sankt Jakobus-Gesellschaft auf ihrer diesjährigen Jahresagung in Rückersbach bei Aschaffenburg bekannt gegeben: Heuer wurden bis Ende August 1002 Pilgerpässe ausgestellt, was gegenüber dem Vorjahre eine enorme Steigerung bedeute, berichtete der Präsident der Gesellschaft, Alfred Alferink.

Zum neuen Leiter des Staatsarchivs Coburg

wurde zum 1. August 2000 Archivoberrat Dr. Stefan Nöth, der bisher am Staatsarchiv Bamberg tätig gewesen ist, bestellt. Herzlichen Glückwunsch!

Zum 16. Male wurden am St. Martinstag in Lichtenfels Persönlichkeiten aus den drei fränkischen Regierungsbezirken

mit dem „Frankenwürfel“ – der Porzellanwürfel trägt die Wappen der drei fränkischen Regierungsbezirke – ausgezeichnet. Der Würfel wird jährlich an drei wendige, witzige und widersprüchliche Franken vergeben. Die diesjährigen „gewürfelten Franken“ sind der Bürgermeister von Arnstein/Ufr. Roland Metz, der Musiker, Kabarettist und Mundartpoet Erwin Lipsky aus Wunsiedel/Ofr. und der Künstler und Heimatdichter Friedrich Schaumann aus Rothenburg/Mfr.

Die Rhön wächst immer mehr zusammen,

das wurde beim Pflanzen eines „Baumes der Nachhaltigkeit“ am Dreiländereck von Bayern, Hessen und Thüringen, nahe dem thüringischen Frankenheim, festgestellt. In der „Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön“ sind die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meinungen, Wartburg und Fulda zusammengeschlossen. Anlaß für die Pflanzung war, daß die Arbeitsgemeinschaft heuer beim Bundeswettbewerb „Regionen der Zukunft“ einen ersten Platz belegen konnte.